



## CASTILLO DEL CUBO | CASTILLO DE LANGA DE DUERO

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Spanien](#) | [Kastilien-Leon](#) | [Provinz Soria](#) | [Langa de Duero](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)













Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	<p>Der heute erhaltene Turm ist der einzige Überrest einer kleinen Burg, welche den Flussübergang und die mittelalterliche Brücke über den Duero verteidigte.</p> <p>Auf einem Felskegel am Nordufer des Duero.</p>
<b>Nutzung</b>	Aussichtspunkt, Ausstellungsraum
<b>Bau/Zustand</b>	renoviert
<b>Typologie</b>	Turmburg
<b>Sehenswert</b>	⇒ Der Turm bietet nicht nur einen hervorragenden Rundumblick über das Flusstal sondern beherbergt eine sehr anschauliche und moderne Ausstellung zur Geschichte der Region im Mittelalter und der Geschehnisse rund um den Turm (allerdings auf Spanisch). Im Keller befindet sich außerdem eine Fotoausstellung zur Ortsgeschichte.
<b>Bewertung</b>	Der hervorragend renovierte Turm von Langa de Duero hatte einst große Bedeutung als Kontroll- und Wachposten im Duerotal. Von der einstigen Burg sind jedoch nur dieser Bergfried und eine Zisterne sowie geringe Mauerreste übrig.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <u><a href="#">41°36'40.1"N 3°24'16.1"W</a></u> Höhe: 898 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> nicht verfügbar
	<b>Kontakt Daten</b> Oficina de turismo Calle Solana SO-P-5001 42320 Langa de Duero Tel: +34975353001
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> k.A.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Langa de Duero liegt zwischen Valladolid und Soria und ist von dort über die Autobahn A11 und dann die Nationalstraße N-122 zu erreichen. Kostenlose Parkplätze im Ort.

	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> Der Langstreckenrad- und Wanderweg Camino del Cid durchquert den Ort.
	<b>Öffnungszeiten</b> Der Turm ist auf Anfrage im örtlichen Tourismusbüro zu besichtigen. Eine Mitarbeiterin begleitet Besucher persönlich zum Turm und öffnet ihn. Bürozeiten: Mi-So. 10-14 Uhr und 16-19.30 Uhr
	<b>Eintrittspreise</b> kostenlos
	<b>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen</b> ohne Beschränkung
	<b>Gastronomie auf der Burg</b> keine
	<b>Öffentlicher Rastplatz</b> keiner
	<b>Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg</b> keine
	<b>Zusatzinformation für Familien mit Kindern</b> k.A.
	<b>Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer</b> nein

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

9. Jh. - Die Mittlere Mark, das Grenzland im oberen Duero-Tal ist zwischen Muslimen und Christen stark umstritten. Vermuteter Bau einer ersten Burg oder mindestens eines Turms, der den Namen "Cubo" (Würfel) erhält.

10. Jh. - eine christliche Siedlung ist urkundlich dokumentiert. Im Umkreis des Ortes wurden allerdings schon keltiberische, römische, westgotische und maurische Siedlungsspuren gefunden.

1010 - Sancho Garcia, Graf von Kastilien lässt die Orte der Region, namentlich San Esteban, Clunia, Gormaz, Osma, Atienza und Sepúlveda neu besiedeln.

1087 - Alfons VI. von Kastilien und León schenkt Rodrigo Diaz, El Cid, zusammen mit den Burgen von Gormaz ([Link](#)) und Berlanga ([Link](#)) auch den Ort Langa de Duero, der allerdings noch zur Dorfgemeinschaft mit San Esteban gehört.

1376-1379 - Langa de Duero erlangt den Status einer unabhängigen Gemeinde.

1409 - Ruy González de Avellaneda erbt von seinem Vater die Herrschaft über Langa. Er befiehlt den Bau eines neuen Turms.

1437 - der Konstabler Don Álvaro de Luna erwirbt von Ruy González de Avellanedas Witwe die Herrschaft über die Burg von Langa. Er liegt jedoch in Streit mit einigen benachbarten Adligen, darunter Don Enrique Enríquez.

1445 - Don Enrique Enríquez wird nach der Schlacht von Olmedo zusammen mit anderen Adeligen in der Burg eingesperrt.

1448 - Don Enrique Enríquez wird erneut im Turm von Langa de Duero eingekerkert.

1451 - Dank der Hilfe einiger Einheimischer kann Don Enrique Enríquez entkommen.

1478 - Die Herrschaft über die Burg geht an Pedro de Zúñiga y Avellaneda, den zweiten Grafen von Miranda über und bleibt bis ins 19. Jahrhundert in Besitz der Grafen von Miranda.

Quelle: Infotafeln auf dem Burgareal

## Literatur

Editorial Everest, S.A. - Castillos de España. Castilla-la Mancha y Castilla León. Band II | León, 1997 | S. 1173

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Castillo de Langa de Duero auf Castillosnet](#)

Geschichte, Bilder

## Änderungshistorie dieser Webseite

[11.01.2026] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 11.01.2026 [SD]



Besuche uns auf Bluesky



Besuche uns auf Facebook

© 2026

IMPRESSUM